

# Mit Unterstützung zur staatlichen Förderung Fördergeldservice Heiztechnik im Wohngebäude

## Was leistet der BEG-Fördergeldservice Heiztechnik?

- ✓ Komplette Förderabwicklung einer Einzelmaßnahme im Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude
- ✓ Prüfung der Fördervoraussetzungen anhand der eingereichten Unterlagen
- ✓ Antragstellung im BEG-Förderprogramm per Vollmacht
- ✓ Erstellung des erforderlichen BEG-Nachweises zur Mittelverwendung für die Auszahlung
- ✓ **Preis: 289,– Euro inkl. MwSt.<sup>1</sup>**



## Sie wollen mehr? Nutzen Sie die BEST-Förderung!

- ✓ Prüfen Sie zunächst selbstständig und kostenfrei mithilfe unserer Online-Erstauskunft ([www.zukunftsheizen.de/energie-sparen/foerdermittel.html](http://www.zukunftsheizen.de/energie-sparen/foerdermittel.html)), ob lokale Programme (z. B. Landesprogramme oder kommunale Zuschüsse) grundsätzlich verfügbar sind.
- ✓ Ist das Ergebnis positiv, bestellen Sie den BEST-Fördergeldservice, der zusätzlich zu den oben beschriebenen Leistungen die tatsächliche Verfügbarkeit der lokalen Förderungen noch einmal überprüft, Ihnen die Antragsformulare zur Verfügung stellt sowie die Abwicklung von ausgewählten Landesprogrammen übernimmt.
- ✓ **Preis: 369,– Euro inkl. MwSt.<sup>1</sup>**

## Bitte beachten Sie unbedingt (!)

- ! **Beauftragen Sie den ausführenden Fachhandwerker erst nach erfolgreicher Antragstellung.**  
Es darf kein Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags erfolgen (ausgenommen sind Planungsleistungen). Wir informieren Sie, sobald es losgehen kann.
- ! **Leisten Sie keine Abschlagszahlungen und veranlassen Sie keine Materiallieferungen bevor der Fördergeldservice den Startschuss zur Umsetzung gibt.**
- ! **Reichen Sie bitte die Checkliste vollständig ausgefüllt zusammen mit dem Fachhandwerker-Angebot ein.**  
Nur so kann die Bearbeitung Ihres Förderantrags unmittelbar nach Ablauf der Widerrufsfrist starten. Fehlende und unvollständige Unterlagen verzögern die Bearbeitung. Müssen Informationen nachträglich eingeholt werden, stellen wir Ihnen den Mehraufwand zusätzlich in Rechnung<sup>1</sup>. Vollständige Unterlagen werden in der Bearbeitung außerdem bevorzugt behandelt.
- ! **Reichen Sie alle von der Maßnahme betroffenen Angebote zur Prüfung ein** (z. B. Gasanschluss, Flächenheizung, erforderliche Malerarbeiten usw.).
- ! **Beachten Sie, dass der gesamte Vorgang bis zur Auszahlung mehrere Monate (ca. 6–12 Monate) andauern kann.**  
Durch den mehrstufigen Prozess des Fördergebers erstreckt sich die Bearbeitungszeit aller beteiligten Akteure in Summe auf mehrere Monate. Planen Sie daher unbedingt frühzeitig eine Möglichkeit zur Zwischenfinanzierung.

## Kontaktieren Sie uns im Falle von Rückfragen

Gerne klären wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch die Voraussetzungen zur Förderung, erklären Ihnen den Ablauf und die korrekte Verhaltensweise. Natürlich unterstützen wir Sie gerne auch beim Ausfüllen des beigefügten Datenerfassungsbogens.

Informieren Sie sich gerne bei unserem telefonischen Kundenservice.

<sup>1</sup> Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. Fachhandwerkerangebot. Sobald eine Datenkomplettierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit bis zu 49,– Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

# Mit Unterstützung zur staatlichen Förderung Ablaufplan für Ihre Unterlagen

Gehen Sie Schritt für Schritt vor und haken Sie die erledigten Punkte nacheinander ab!  
Mit dem Ablaufplan sehen Sie stets was bereits erledigt ist und welche Aufgaben noch anstehen. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte unsere Förderhotline!



## In drei Schritten zum BEG-Förderzuschuss

1

### Vor dem Förderantrag und vor Beauftragung des Fachhandwerkers

**(i)** **Achtung!** Für einen Zuschussantrag für die **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)** darf der Fachhandwerker noch nicht beauftragt sein. Es darf vor Antragstellung kein Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags erfolgen.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Förderhotline.



#### Beauftragen Sie den Fördergeldservice

Holen Sie sich, sofern noch nicht vorhanden, Ihr **förderefähiges Fachhandwerker-Angebot** ein und reichen Sie folgende Unterlagen beim Fördergeldservice ein:

- Fördergeldservice Checkliste mit Auftrag, Vollmacht und Basisdatenblatt,** vollständig ausgefüllt
- Beiblatt Fachhandwerker** (am rechten Seitenrand grau markiert) vom ausführenden Fachhandwerker ausgefüllt, unterschrieben und abgestempelt.
- Kopie des Fachhandwerkerangebots

Einreichen beim Fördergeldservice per E-Mail oder alternativ per Post:

am besten: **per E-Mail:** foerderservice@fe-bis.de  
alternativ: **per Post:** febis Service GmbH | Schöffenstraße 32 | 63075 Offenbach am Main

**(i)** Es erfolgt die Prüfung Ihrer Unterlagen auf Förderfähigkeit und die Vorbereitung der notwendigen Antragsunterlagen. Insbesondere prüfen wir die beihilferechtlichen Bedingungen Ihres Förderantrages.

2

### Nach erfolgreicher Antragstellung Fachhandwerker beauftragen und Maßnahme umsetzen

- Warten Sie zunächst auf die Zuschusszusage vom Fördergeldservice.**  
Nachdem diese bei Ihnen eingetroffen ist, dürfen Sie den Fachhandwerker beauftragen.

#### Nach Installation und Inbetriebnahme

### Nachweisführung für die Auszahlung

Die für Sie beantragten Fördergelder müssen nach Umsetzung der Maßnahme innerhalb des Bewilligungszeitraums abgerufen werden. Dazu muss nachgewiesen werden, dass bei Einbau und Inbetriebnahme alle Fördervoraussetzungen eingehalten wurden.

Reichen Sie folgende Unterlagen dazu beim Fördergeldservice ein:

- Kopie der Schlussrechnung vom Fachhandwerker
- Fachunternehmererklärung
- „VdZ-Formular zum hydraulischen Abgleich“, vom Fachhandwerker ausgefüllt, abgestempelt und unterschrieben
- die „Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben“ aus dem Zuwendungsbescheid

**(i)** Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Prüfung der Mittelverwendung durch das BAFA.

# Fördergeldservice Heiztechnik im Wohngebäude

## Auftrag



in Kooperation mit



\* Pflichtfelder

Bitte füllen Sie diesen **Auftrag** inkl. dem **Basisdatenblatt** vollständig aus und senden diese Unterlagen zusammen mit einer **Kopie des Fachhandwerkerangebots** und dem **Beiblatt Fachhandwerker** an den Fördergeldservice.

per Post: febis Service GmbH | Schöffensteinstraße 32 | 63075 Offenbach am Main  
per E-Mail: foerderservice@fe-bis.de

### Vorhabenbeginn

- \*  Ich habe mit dem Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabenbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags.  
Ich habe noch keine Abschlagszahlung geleistet, keinen Vertrag unterschrieben und keinen Auftrag erteilt. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

### \* Angaben zum Antragsteller

**Hinweis:** Name und Anschrift/Wohnadresse müssen mit Ihrem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis) übereinstimmen.

\* Anrede  Frau  Herr

\* Vorname \_\_\_\_\_

\* Nachname \_\_\_\_\_

\* Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

\* PLZ/Ort \_\_\_\_\_

\* Telefon \_\_\_\_\_

\* E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Privatperson

Wohnungseigentümergemeinschaften

Zusammenschluss von Privatpersonen

Wohnungsbaugenossenschaft

anderer Antragsteller \_\_\_\_\_

Die Unterlagen möchte ich  per E-Mail (zur schnelleren Bearbeitung)  per Post erhalten.

### \* Geplante(s) Vorhaben (Mehrfaerauswahl möglich)

Standardprojekte nach <b>Kategorie A</b>	<input type="checkbox"/> Heizungsoptimierung (ohne Austausch des alten Wärmeerzeugers) <input type="checkbox"/> Solaranlage (thermisch, bis 20 m <sup>2</sup> Kollektorfläche)
Projekte nach <b>Kategorie B</b>  Abwicklung über externen Energieberater, für die Vermittlung wird eine Aufwandspauschale von 20,- Euro inkl. MwSt. erhoben	<input type="checkbox"/> Wohngebäude mit mehr als 6 Wohneinheiten  <b>Hinweis:</b> Für Projekte nach Kategorie B sowie bei Kombination der Kategorien A + B, erhalten Sie nach Sichtung Ihrer eingereichten Unterlagen ein individuelles Angebot eines externen Energieberaters.

Hiermit bestelle ich verbindlich den

#### **BEG-Fördergeldservice (Wohngebäude/EM) zu 289,- Euro inkl. MwSt.\*:**

Der Service beinhaltet die komplette Förderabwicklung einer Einzelmaßnahme nach Kategorie A in der Bundesförderung für effiziente Gebäude – (BEG EM) inkl. Prüfung der Voraussetzungen, Beantragung in Vollmacht, Nachweis zur Mittelverwendung für die Auszahlung

#### **Alternativ: BEST-Fördergeldservice (Wohngebäude/EM) zu 369,- Euro inkl. MwSt.\*:**

Der Service beinhaltet die Leistungen des BEG-Fördergeldservice, zusätzlich die Prüfung auf lokale Förderung inkl. Bereitstellung der Antragsformulare sowie die Abwicklung von ausgewählten Landesprogrammen, die eine Antragstellung in Vollmacht erlauben.

#### **Energieberater-Vermittlung für Maßnahmen nach Kategorie B**

**Aufwandspauschale: 20,- Euro inkl. MwSt.**

Bitte beachten Sie unsere AGB, unsere Widerrufsbelehrung sowie die Information zur Verwendung Ihrer Daten. Die Unterlagen können jederzeit unter [www.fe-bis.de/AGB](http://www.fe-bis.de/AGB) und [www.fe-bis.de/Datenverarbeitung](http://www.fe-bis.de/Datenverarbeitung) eingesehen oder telefonisch über die Förderhotline angefragt werden.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

\*

\*

Datum, Ort

Unterschrift des Auftraggebers

\* Der Preis ist gültig bei Einsenden einer vollständigen Checkliste inkl. Fachhandwerkerangebot. Sobald eine Datenkomplettierung erforderlich ist, wird der Mehraufwand mit bis zu 49,- Euro inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

\* Pflichtfelder

IWO rev09/2021

# Fördergeldservice

## Basisdatenblatt Wohngebäude

<b>* Objektadresse</b>	<b>*</b> (Straße/Hausnummer)		
	<b>*</b> (PLZ/Ort)		
	<b>*</b> Befinden sich unter dieser Objektadresse mehrere beheizbare Gebäude? <small>Wenn Ja, senden Sie uns bitte einen Bebauungsplan (ggf. händische Skizze, Google Maps ...) mit der Markierung des Gebäudes zu, welches von dem Vorhaben betroffen ist.</small>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
<b>* Eigentümer des Gebäudes</b>	<b>*</b> Sind Sie (als Antragsteller) Eigentümer des Gebäudes, in dem die Investition umgesetzt wird? <small>Wenn Nein, erkäre ich, dass der Eigentümer des Gebäudes dem Investitionsvorhaben zustimmt. (Bitte um Zusendung einer schriftlichen Zustimmungserklärung des Eigentümers.)</small>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	<b>*</b> Sind Sie (als Antragsteller) vorsteuerabzugsberechtigt? 	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	<b>*</b> Baujahr des Gebäudes <small>(Sofern bekannt bitte das genaue Datum des Bauantrages/der Bauanzeige angeben. Einzelmaßnahmen sind nur in Gebäuden förderfähig, die mindestens 5 Jahre alt sind.)</small>	<b>*</b> _____	
<b>* Gebäudealter</b>	<b>*</b> Handelt es sich bei dem Gebäude um ein Baudenkmal oder um sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz? 	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	
	Es handelt sich um ein <b>Wohngebäude</b> , das überwiegend (zu mehr als 50 %) der Zweckbestimmung Wohnen dient:		
<b>* bereits beantragte und genutzte Förderungen</b>	<b>*</b> beheizte Wohnfläche _____ m <sup>2</sup> <b>*</b> Anzahl der Wohneinheiten _____		
	<b>*</b> Wurden für die geplante Maßnahme bereits Förderungen beantragt? <input type="checkbox"/> Nein <b>oder</b> <input type="checkbox"/> Ja, im Programm: (wenn zutreffend) 1 _____ 2 _____ 3 _____		
	<b>* Zuschuss oder Darlehen gewünscht?</b>	<input type="checkbox"/> Zuschuss <b>oder</b> <input type="checkbox"/> Darlehen	
	<b>* Sanierungsfahrplan</b>	<b>*</b> Haben Sie einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) vorliegen oder bereits durchgeführt? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (bitte Fahrplan beilegen*)	
<b>Stromversorger</b>	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich		
<b>Gasversorger</b>	Optionale Angabe – Zusatzförderung möglich		

# Bestätigung zur Antragstellung in Vollmacht

## Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der von Ihnen ausgefüllten und unterschriebenen Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung „**Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen**“ haben Sie uns dazu bevollmächtigt, für Sie den Online-Antrag für Ihre energetische Modernisierungsmaßnahme im Onlineportal des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu stellen.

Eine grundlegende Voraussetzung zur Förderung im BAFA-Programm ist, daß mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Als Vorhabensbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags (keine Abschlagszahlung). Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

Ergänzend zur Vollmacht ist es zwingend notwendig, daß Sie das Dokument unter [www.foerderservice.de/include/docs/BAFA\\_Erklaerung\\_und\\_Hinweise.pdf](http://www.foerderservice.de/include/docs/BAFA_Erklaerung_und_Hinweise.pdf) zur Kenntnis genommen und akzeptiert haben.

Ich verstehe, dass zwar grundsätzlich Förderung für die gleichen Maßnahmen auch an anderer Stelle beantragt werden kann, die nach dieser Richtlinie gewährte Förderung jedoch so gekürzt wird, dass eine Förderquote von maximal 60 % erreicht wird.

Ich erkläre, dass kein Antrag bei der KfW auf Förderung derselben Kosten gestellt wurde oder gestellt wird.  
Ich verstehe, dass eine doppelte Antragstellung ausgeschlossen ist. Mir ist bewusst, dass meine Angaben überprüft werden können.

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.  
Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

\*

Datum, Ort

\*

Unterschrift Antragsteller



# Vollmacht zur Beantragung und Abwicklung von BEG-Einzelmaßnahmen

Vorgangsnummer BEG EM

Diese Erklärung ist vollständig auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben. Bitte laden Sie die Vollmacht erst nach der Antragstellung zur entsprechenden Vorgangsnummer im BAFA-Portal hoch.

## 1 Antragstellende Person (Vollmachtgeber)

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer		Postleitzahl
Telefon (optional)		Ort
E-Mail-Adresse (optional)		

## 2 Bevollmächtigte Person

Anrede	Vorname	Nachname
Firmenname/Institutionsname		
Straße und Hausnummer		Postleitzahl
Telefon (optional)		Ort
E-Mail-Adresse (optional)		

Ich bevollmächtige die vorgenannte Person gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA), zur Weitergabe und Vervollständigung sämtlicher Daten/Unterlagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens vom BAFA zu erheben sind sowie zur Erteilung von Auskünften und Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf die Antragsbearbeitung.

## 3 Datenschutzerklärung und Unterschrift

Ich bin als vollmachtgebende (antragstellende) Person damit einverstanden, dass die bevollmächtigte Person verfahrensrelevante Daten (z. B. detaillierte Informationen zur antragstellenden Person und Angaben zu den beantragten Maßnahmen) an das BAFA weitergibt, welche das BAFA im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet, soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Darüber hinaus erkläre ich mich damit einverstanden, dass das BAFA im Rahmen der Antragsprüfung verfahrensrelevante Daten aus dem laufenden Verfahren der bevollmächtigten Person vorlegt und hierzu dessen Stellungnahme einholt oder im Rahmen des Verfahrens Auskünfte von ihm einholt oder ihm gegenüber erteilt.

Diese Vollmacht gilt mit dem Datum der Erteilung für die Dauer des Verfahrens oder erlischt mit der Bevollmächtigung einer anderen Person.

Datum	Unterschrift Vollmachtgeber (antragstellende Person), ggf. mit Firmenstempel
-------	--

# Fördergeldservice

## Beiblatt Fachhandwerker Allgemein

\* Pflichtfelder

**!** Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!  
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

**Bauvorhaben**

* Anschrift Bauvorhaben	* (Straße/Hausnummer)
	* (PLZ/Ort)

**Ausführendes Fachunternehmen**

Kundennummer: \_\_\_\_\_

* Firma	* (Firmenname)		
* Anschrift	* (Straße/Hausnummer)		
	* (PLZ/Ort)		
* Kontakt	* (Telefon)	* (E-Mail)	
geplanter Realisie- rungszeitraum	(Datum)		

**Heizungsanlage im Bestand/bisherige Heizungsanlage**

* Bisheriger Energieträger	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<input type="checkbox"/> Holz
	<input type="checkbox"/> Pellet	<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Kohle

**Relevante Fragen zur Maßnahme**

\* Liegt für das o.g. Bauvorhaben bereits ein Auftrag (Leistungs-/Liefervertrag) vor?  Nein  Ja

\* Ich habe bereits eine Abschlagsrechnung gestellt und/oder eine Abschlagszahlung erhalten.

Nein  Ja

Es werden Heizölwärmeversorger fachgerecht ausgebaut und entsorgt?  Ja (bitte Angebot beilegen\*)

**Technische Fördervoraussetzungen**

Es ist ein **Hydraulischer Abgleich** durchzuführen und durch das VdZ-Formular des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima zu bestätigen – siehe [www.vdzev.de](http://www.vdzev.de)

**Belehrung nach Strafgesetzbuch (StGB) § 264 Subventionsbetrug**

Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bewusst, dass unrichtige oder unvollständige Angaben bereits subventionsrechtliche Tatsachen nach § 264 StGB darstellen.

\*

\*

Datum, Ort

Stempel und Unterschrift Fachbetrieb

\* Pflichtfelder

rev06/2021

# Fördergeldservice

## Beiblatt Fachhandwerker Heizungsoptimierung (ohne neue Heizung)

**Hinweis:** Muss nur ausgefüllt werden, wenn **keine neue Heizung eingebaut wird**.

Für die Förderung der Heizungsoptimierung muss die bestehende Heizung mindestens seit 2 Jahren installiert sein.



Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!  
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

### Optimierung einer bestehenden Heizungsanlage

**\* Energieträger:**

Erdgas

Flüssiggas

Heizöl

Biomasse

Sonstiges: \_\_\_\_\_

**\* Alter der Heizung**

Datum Inbetriebnahme der zu optimierenden Heizung: \*

**\* Optimierungsumfang – zutreffende Maßnahmen angeben**

Einbau voreinstellbarer Thermostatventile

Dämmung der Wärmeverteilleitungen

Einbau von Steuerungs- und Regelungstechnik

Erstmaliger Einbau von Flächenheizsystemen

Austausch von Heizkörpern

Nachrüstung einer bestehenden Biomasseanlage

mit einer Einrichtung zur Brennwertnutzung

mit einer Einrichtung zur Partikelabscheidung

**Technische Voraussetzung zur Förderfähigkeit:**

- Gefördert wird die umfassende Optimierung der Wärmeverteilung an bestehenden Heizungsanlagen: Die Analyse des IST-Zustandes, die Durchführung des hydraulischen Abgleichs, der Ersatz bestehender Pumpen durch Hocheffizienzumwälzpumpen und/oder hocheffiziente Zirkulationspumpen, der Austausch von nicht voreinstellbaren gegen voreinstellbare Thermostatventilen, die Dämmung der Wärmeverteilleitungen sowie die Verbesserung der Regelungstechnik.

# Fördergeldservice

## Beiblatt Fachhandwerker Solarthermie

**!** Bitte Fachhandwerker-Angebot in Kopie beilegen!  
Ohne Angebotsprüfung kann keine Antragstellung erfolgen.

### Einbau einer solarthermischen Anlage (\* Zutreffendes ankreuzen)

Neuinstallation      oder       Erweiterung einer bestehenden Anlage

nur Warmwasserbereitung      oder       nur Raumheizung       Prozesswärme

Warmwasserbereitung und Raumheizung       Kälteerzeugung       Zuführung in Wärmenetz

Flachkollektor       Vakuumkollektor       Luftkollektor

\* Anzahl Kollektoren \_\_\_\_\_

\* Hersteller \_\_\_\_\_

\* Typbezeichnung gemäß BAFA-Liste \_\_\_\_\_

Solarkeymark Bezeichnung oder Zertifikat beifügen

### Technische Voraussetzung zur Förderfähigkeit:

- Förderfähige Anlagen müssen, mit Ausnahme von Luftkollektoren, mit einem geeigneten Funktionskontrollgerät bzw. einem Wärmemengenzähler ausgestattet sein. Bei Vakuumröhrenkollektoren und Vakuumflachkollektoren ab 20 m<sup>2</sup> oder Flachkollektoren ab 30 m<sup>2</sup> ist mindestens ein Wärmemengenzähler im Kollektorkreislauf erforderlich.
- Alle Energieverbräuche sowie alle erzeugten Wärmemengen müssen messtechnisch erfasst werden.
- Alle förderfähigen Heizsysteme müssen bis spätestens 1. Januar 2023 mit einer Energieverbrauchs- und Effizienzanzeige ausgestattet sein.